

# Ungarische Pfropfmethode

**Beitrag von „Michael“ vom 16. Juni 2010, 22:24**

Ist eigentlich relativ einfach. Man nimmt ein Ohr einer Opuntie, zerschneidet es in "Streifen". Die beiden Randstreifen wirft man weg und die restlichen Streifen habe ich einige Tage trocknen lassen. Aber vorher unten etwas anschrägen. Dann werden diese Streifen in Substrat gesetzt und bewurzelt. Das geht recht fix. Wenn man merkt das sich was tut, also Streifen werden wieder fülliger. Dann kommt der Pfröpfling drauf. Hab auch schon von gehört man könne gleich pfropfen.

Hab das auch vor, hatte nur noch keine Zeit zum Propfen. Vorbereitete Streifen stehen schon in den Töpfen. Schau mal in die Downloads, Stachelpost 22. Da ist es mit Bildern super beschrieben.